

Büro des Bürgermeisters  
Berliner Platz 1

46395 Bocholt

## **Anfrage**

des Stadtverordneten Thomas Eusterfeldhaus (CDU)

### **Verlassen des Schulgeländes**

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 ist eine Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Aufsichtspflicht der Schulen in Kraft getreten (Verwaltungsvorschriften zu § 57 Abs. 1 Schulgesetz NRW).

Demnach dürfen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I das Schulgrundstück nicht verlassen. Diese Regelung gilt insbesondere für Freistunden und die Mittagspause. Zwar kann die Schulleitung Schülerinnen und Schülern das Verlassen des Schulgeländes auf Antrag der Eltern gestatten. Diese Möglichkeit wird jedoch nur den Schülern ab Klasse 7 gewährt. Für Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 besteht diese Möglichkeit nicht.

Die Absicht der Landesregierung, gerade die jüngeren Schülerinnen und Schülern besonders zu schützen, ist grundsätzlich nachvollziehbar und begrüßenswert. In der alltäglichen Praxis könnte sich diese Regelung jedoch als durchaus problematisch erweisen.

Die Ausweitung des gebundenen Ganztags an den Schulen in Bocholt führt dazu, dass auch Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 heute vielfach Unterricht in den Nachmittagsstunden haben. Aufgrund der genannten Verwaltungsvorschrift ist es diesen Schülerinnen und Schülern untersagt, in der Mittagspause nach Hause zu gehen, um dort das Mittagessen einzunehmen. Vor allem im ländlichen Raum, der durch dezentrale und damit wohnortnahe Schulstandorte gekennzeichnet ist, stößt diese Regelung bei vielen Eltern auf Unverständnis.

### **Vor diesem Hintergrund bitte ich die Stadtverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen im Rahmen der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli 2012:**

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die neuen Verwaltungsvorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen hinsichtlich ihrer Praktikabilität im Schulalltag?
2. Welche Erfahrungen haben die Bocholter Schulen mit der neuen Regelung bisher gesammelt? Hat es seit der Änderung der Verwaltungsvorschriften durch die Landesregierung konkrete Beschwerden von Eltern bezüglich der strikten Regelungen gegeben?
3. Wie viele Unfälle von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg hat es in den letzten 5 Jahren auf dem Gebiet der Stadt Bocholt gegeben?

Thomas Eusterfeldhaus